

Mobiler Kindergarten – Übergangslösung im Breitäckerweg

Bereits im September des vergangenen Jahres hat sich abgezeichnet, dass im Hauptort Satteldorf auf Dauer gesehen Handlungsbedarf für weitere Kinderbetreuungsplätze besteht. Zur Deckung dieses Bedarfes wurde daraufhin die Erweiterung bzw. der Anbau an das Kinderhaus Obere Gasse beschlossen. Durch diesen Anbau kann zum einen die Ganztagesbetreuung (Ü3) zusammengeführt werden und die bisherige im Obergeschoss des Kinderhauses am Dorfplatz betreute Gruppe eingegliedert werden. Darüber hinaus entstehen weitere Räumlichkeiten für zwei weitere Gruppen. Durch das „Freiwerden“ des Obergeschosses des Kinderhauses am Dorfplatz wird dort dann wieder Platz frei für die Kleinkindbetreuung (U3 – Krippe) für Ein- und Zweijährige. Die Planung wurde vorangetrieben, das Baugesuch beim Landratsamt zur Genehmigung eingereicht und der Zuschussantrag beim Land wurde gestellt.

Aufgrund der sehr raschen Entwicklung der Kinderzahlen im Hauptort hat sich jedoch nun gezeigt, dass bis zur Umsetzung der Baumaßnahme am Kinderhaus Obere Gasse kurzfristig eine Übergangslösung benötigt wird. Verschiedene Varianten wurden geprüft und letztendlich wurde im Rahmen der Kindergartenbedarfsplanung festgelegt, dass eine mobile Lösung mit angemieteten Räumlichkeiten in Satteldorf realisiert werden muss. Die mobilen Räumlichkeiten werden angemietet und auf einem geeigneten Grundstück am Breitäckerweg südlich des Alexandrinienstifts im Baugebiet Lietenäcker aufgestellt. Die Planungen wurden vorangetrieben und mit der Baurechtsbehörde, Landesjugendamt und Gesundheitsamt abgestimmt. Der Bauantrag läuft, ebenso wie die vorbereitenden Geländearbeiten. Die notwendigen Beschaffungen wurden in Auftrag gegeben. Der Untergrund wird bereits vorbereitet und die Hausanschlüsse verlegt. Anschließend wurde die Fläche geschottert und verfestigt. Das Aufstellen der Mobilen Lösung ist für Mitte September anvisiert. Nach der Aufstellung werden noch notwendige Pflasterarbeiten im Eingangsbereich sowie die Anlegung von Parkplätzen angegangen. Das Grundstück soll eingezäunt werden und auch ein Spielbereich modelliert werden.

In der mobilen Lösung wird dann zum einen die derzeit noch im Obergeschoss des Kinderhauses am Dorfplatz untergebrachte Ganztagesgruppe betreut. Zum anderen wird eine weitere Gruppe eingerichtet werden. Bis die Räumlichkeiten voraussichtlich bis Mitte Oktober bezogen werden können, werden diese Kinder zum Start des Kindergartenjahres im Kindergarten in der Barenhalder Straße betreut und „ziehen“ dann in ihre neuen Räumlichkeiten in den Breitäckerweg um. Durch diese Lösung steht allen angemeldeten Kindergartenkindern aus dem Hauptort ein Platz zur Verfügung und die Betreuung kann am Wohnort gewährleistet werden.